

Termin

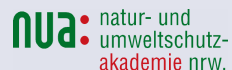
Donnerstag, 18. September 2014, 10:00 bis 16:00 Uhr

Tagungsstätte

Umspannwerk Recklinghausen
Uferstr. 2 – 4
45663 Recklinghausen
Tel.: 02361/ 98042216

Ausrichter

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW



Leitung

Bernd Stracke, NUA NRW

Anmeldung

bei der NUA bis zum **4. September 2014** online unter www.nua.nrw.de oder per E-Mail poststelle@nua.nrw.de; mit beiliegenden Anmeldebogen per Post oder per Fax unter 02361/ 305-3340.

Nach dem 04. September 2014 ist keine Anmeldung mehr möglich!

Organisatorische Fragen beantwortet
Christiane Pinnow, Tel.: 02361/ 305-3337

Fachliche Fragen beantwortet
Bernd Stracke, Tel.: 02361/ 305-3246

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 35,00 €. Sie ist vor Ort bar zu entrichten.

Die Veranstaltung ist von der Architektenkammer NRW anerkannt.

Anfahrt

Detaillierte Informationen für die Anreise mit dem ÖPNV oder dem Auto finden Sie im Internet unter <http://www.umspannwerk-recklinghausen.de/>

Wählen Sie in der Menüleiste oben den Button Service. Hier finden Sie u.a. die Anfahrt.

Achtung!

Bei Nutzung eines Navigationssystems bitte folgende Adresse eingeben: Bochumer Straße 253
45663 Recklinghausen

Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de
Internet: www.nua.nrw.de
Telefon: 02361/ 305-0, Telefax 02361/ 305-3340



Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem „Blauen Umweltengel“.

Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Klimaschutz und Nahmobilität

18. September 2014

Umspannwerk Recklinghausen

Veranstaltung Nr. 049-14



Zum Thema

Schädliche Klimagase entstehen vor allem bei der Verbrennung fossiler Energieträger wie etwa in den Verbrennungsmotoren unserer Fahrzeuge. Nach Berechnungen (Stand 2009) des LANUV NRW ist der Straßenverkehr mit einer Emission von knapp 32 Millionen Tonnen CO₂ eq, an der Gesamtsumme der schädlichen Klimagase beteiligt. Daher steht der Straßenverkehr im Mittelpunkt einer effektiven Klimaschutzpolitik in NRW.

Es geht darum, Verkehr zu vermeiden, zu verlagern und zu verbessern. Daher gilt es, die Rollen von Bahn, Bus, Auto, Fahrrad und anderer Formen der Fortbewegung hinsichtlich ihrer Effizienz, ihrer städtebaulichen und ökologischen Verträglichkeit sowie im Hinblick auf die private und gesellschaftliche Kostenverteilung zu überdenken.

In dem Workshop sollen mögliche Wege zu einer umweltverträglichen Nahmobilität aufgezeigt und diskutiert sowie Beispiele für ein neues Denken im Bereich der Nahmobilität vorgestellt werden.

Zielgruppe der Veranstaltung sind die Vertreterinnen und Vertreter von Kommunalverwaltungen und -politik, Stadt-, Verkehrsplanungs- und Architektenbüros sowie Vertreterinnen und Vertreter der Natur- und Umweltschutzverbände.



Programm

bis 10:00 Uhr

Eintreffen und Begrüßungskaffee

10:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Bernd Stracke, NUA NRW
Silke de Roode, R3Dcomm

10:15 Uhr

Einführung ins Thema

Aktionsplan der Landesregierung zur Förderung der Nahmobilität

Ulrich Malburg, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW

10:45 Uhr

Diskussion

11:00 Uhr

Nahmobilität und Stadtentwicklung

Mechthild Stiewe, Institut für Landes und Stadtentwicklungsforschung Dortmund

11:30 Uhr

Diskussion

11:45 Uhr

Die Rolle der Nahmobilität im Klimaschutzplan NRW

Kai Schlegelmilch (angefragt), Ministerium für Klima, Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz NRW

12:15 Uhr

Diskussion

12:30 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr

Klimagerechtes Mobilitätsverhalten

Thorsten Koska, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

14:00 Uhr

Diskussion

14:15 Uhr

Walkability

Dr.-Ing. Minh-Chau Tran, Universität Duisburg-Essen, Institut für Stadtplanung und Städtebau

14:45 Uhr

Diskussion

15:00 Uhr

Förderung des Radverkehrs im Kontext Klimaschutz

Robert Petrás, Stadt Lünen, Verkehrsplanung

15:30 Uhr

Diskussion

15:45 Uhr

Zusammenfassung und Verabschiedung

Bernd Stracke, NUA NRW

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung ist von der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen anerkannt.

Fax: 02361/305-3340
Email: poststelle@nua.nrw.de

Anmeldeschluss: 4. September 2014

An die
Natur- und Umweltschutz-Akademie
des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA)
Postfach 10 10 51
45610 Recklinghausen

Veranstaltung Nr. 049-14
Klimaschutz und Nahmobilität
am 18. September 2014 im Umspannwerk Recklinghausen

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur o.g. Veranstaltung an. Die Teilnahmegebühr beträgt 35,00 €. Der Betrag ist **bar** vor Ort zu entrichten.

Sollten Sie nach **fester** Anmeldung an einer Teilnahme gehindert sein, bitten wir um **sofortige** Nachricht. Ein Rücktritt ist nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson benennen (s. Rückseite).

Name	dienstlich:
	Dienststelle
Vorname	
Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr.
PLZ Ort	PLZ Ort
Tel.:	Tel.: (Durchwahl)
Fax:	Fax:
E-Mail	E-Mail

Mit der Weitergabe meiner Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste

bin ich einverstanden

bin ich **nicht** einverstanden

Datum:

Unterschrift:

Anmeldeverfahren – Organisatorisches bei NUA-Veranstaltungen

Die Veranstaltungen der NUA sind offen für alle Personen, sofern im Programmausdruck der Teilnehmerkreis nicht gesondert geregelt ist.

Für Ihre verbindliche Anmeldung zu Veranstaltungen verwenden Sie bitte das entsprechende Anmeldeformular der Veranstaltung.

Sie erhalten seitens der NUA eine Eingangsbestätigung.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine verbindliche Zu- oder Absage

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen, insbesondere bei nicht ausreichender Zahl eingegangener Anmeldungen, bleiben dem Ausrichter vorbehalten.

Teilnahmebeiträge

Für die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung der NUA wird im Regelfall ein Teilnahmebeitrag erhoben. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind in der Regel von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei einzelnen Veranstaltungen sind diese Kosten im Teilnahmebeitrag enthalten. Angaben dazu, ob Verpflegung im Teilnahmebeitrag enthalten ist, entnehmen Sie dem jeweiligen Programmflyer.

Der Teilnahmebeitrag ist vor Ort bar zu entrichten.

Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir um rechtzeitige schriftliche Absage bis spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin. In diesem Fall ist die Absage kostenfrei.

Wir bitten um Verständnis, dass bei späterer Abmeldung der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt werden muss. Wenn wir keine schriftliche Abmeldung erhalten, müssen wir ebenfalls den Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Selbstverständlich können Sie in solchen Fällen auch eine Ersatzperson benennen.

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung für die von Ihnen besuchte Veranstaltung.

Datenschutz/Versicherungsschutz

Mit der Veranstaltungsanmeldung wird der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mittels ADV zugestimmt. Die Daten werden zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation auf der Grundlage des Datenschutzgesetzes NRW vom 09.06.2000 verarbeitet. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der Liste des Teilnehmerkreises.

Bei organisatorischen Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die im Programm genannten Ansprechpartnerinnen oder -partner.